DILLINGER
We are Pure Steel+

OFL-S

Bleche mit hoher Oberflächengüte für Sichtbetonschalungen

Spezifikation DH-D34-J, Ausgabe Dezember 2025[1]

Diese Spezifikation beschreibt die Anforderungen an Bleche mit erhöhten Oberflächenanforderungen für den Einsatz als Sichtbetonschalung. Dillinger bietet für diese spezielle Anwendung eine Oberflächengüte mit der Bezeichnung OFL-S an.

Produktbeschreibung

Die Bleche der Oberflächengüte OFL-S werden im entzunderten Zustand (beidseitig stahlkiesgestrahlt) geliefert, um die höchsten Anforderungen an die Oberflächenbeschaffenheit sicherzustellen. Der Entzunderungsgrad nach dem Strahlen entspricht SA $2^1/_2$ nach ISO 8501-1, sofern nichts anderes vereinbart. Die gestrahlten Bleche können zusätzlich mit einer Fertigungsbeschichtung (shop primer) bestellt werden. Das Verfahren des Strahlens und Beschichtens entspricht den Anforderungen der EN 10238. Bitte beachten Sie auch den Abschnitt „Lagerung und Transport“.

Bezeichnung und Geltungsbereich
Die Oberflächenanforderung gilt nur für die gekennzeichnete Oberseite der angelieferten Bleche.
Die Spezifikation OFL-S gilt für die Stahlsorten nach EN 10025-2.

Sichtbetonbleche nach der Spezifikation OFL-S können in folgenden Abmessungen geliefert werden:

Blechdicke t [mm]	Max. Breite [mm]	Max. Länge [mm]
8 ≤ t < 10	4 200	16 000
10 ≤ t ≤ 12	4 500	16 000

Andere Stahlsorten und Abmessungen können auf Anfrage vereinbart werden.

Bestellbeispiel
Stahl EN 10025 – S235JR + DH-D34-J, OFL-S

Da zur Einstellung und Sicherung der hohen Oberflächengüte eine Reihe von Sondermaßnahmen notwendig ist, bitten wir, die zu bestellenden Mengen mit Dillinger abzustimmen.

[1] Die aktuelle Ausgabe dieser Spezifikation finden Sie auch unter: www.dillinger.de.

Allgemeine technische Lieferbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, gelten die allgemeinen technischen Lieferbedingungen nach EN 10021.

Toleranzen

Sofern nicht anders vereinbart, gelten die Toleranzen nach EN 10029, mit Klasse B für die Dicke und mit der Ebenheitseinschränkung 1,5 mm/1 m bzw. 3 mm/2 m.

Oberflächenbeschaffenheit

Zulässige Ungänzen der Oberfläche (nur gekennzeichnete Oberseite)	
Vereinzelte Eindrücke, Zundereindrücke	Zulässig sind: Ungänzen mit einer Tiefe ≤ 0,2 mm oder Ungänzen mit einer Tiefe ≤ 2 mm, wenn die Anzahl je Blech ≤ 5 und Ø ≤ 5 mm Hinweis: Bei einer Anzahl der Ungänzen > 5 bzw. bei Ungänzen größer als o.a. ist die Akzeptanz des Bleches mit dem Kunden zu klären. Ungänzen werden mit Farbstift auf dem Blech gekennzeichnet. Die Markierung der Ungänzen bei Dillinger wird nach dem Strahlen bzw. Beschichten (letzteres sofern bestellt) vorgenommen.
Riefen, Schrammen und Kratzer	Zulässig, wenn nicht scharfkantig und Tiefe ≤ 0,2 mm
Risse, Schalen und schalenartige Ungänzen	Nicht zulässig
Sonstige Oberflächenanforderungen	An der Blechoberseite werden keinerlei Schleif- bzw. Schweißarbeiten vom Lieferwerk durchgeführt (bis auf eventuell geringe Schleifreparaturen an den Blechenden, die nur mit einer Bandschleifmaschine durchgeführt werden). Die Bleche erhalten keine Markierung (Stempelung, Farbbeschriftung). Die Kennzeichnung erfolgt mittels Etiketten auf der angelieferten Blechoberseite, sofern nicht anders vereinbart. Die Oberfläche ist fett- und ölfrei.

Lagerung und Transport

Da die Oberflächen von Sichtbetonblechen nach der Spezifikation OFL-S besonders empfindlich sind (insbesondere, wenn keine Konservierung bestellt wurde), müssen besondere Maßnahmen während der Lagerung und beim Transport der Bleche getroffen werden.
Für die Lagerung werden vom Hersteller folgende Maßnahmen empfohlen:

- Schutz vor Bodennässe durch Holzbalken
- Schutz vor Nässe (Schlagregen, etc.) durch Abdeckung der Bleche (möglichst Lagerung in Hallen)
- Lagerung mit leichter Neigung zur Vermeidung von Wasserstau
- Trennung der OFL-S-Bleche von den sonstigen Blechen

Für den Transport wird empfohlen, Bahn oder LKW einzusetzen und eine Abdeckung der Bleche zu bestellen bzw. vorzunehmen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass Blechbreiten > 3 000 mm bei Bahnversand und > 2 500 mm bei LKW-Versand nicht abgedeckt werden können und dass stahlkiesgestrahlte (entzunderte) Bleche, an denen keine Konservierung vorgenommen wurde, einer erhöhten Korrosionsgefahr unterliegen, die auch durch Beplanen der Transportfahrzeuge nicht auszuschließen ist (Kondenswasserbildung). Wir empfehlen für Bleche nach der Spezifikation OFL-S, den Transport durch Dillinger durchführen zu lassen, da Dillinger so die optimalen Lager-, Verlade- und Transportbedingungen wählen kann. Die Abdeckung seitens Dillinger erfolgt einseitig.
Sollte trotz der o.g. Empfehlung Selbstabholung bevorzugt werden, so ist die Lieferung spätestens drei Tage nach Benachrichtigung abzuholen, um das vereinbarte Qualitätsniveau der Oberflächen möglichst weitgehend sicherzustellen.

Allgemeine Hinweise

Wenn, durch den Verwendungszweck oder die Verarbeitung bedingt, besondere Anforderungen an den Stahl gestellt werden, die in dieser Spezifikation nicht aufgeführt sind, so sind diese Anforderungen vor der Bestellung zu vereinbaren.
Die in dieser Spezifikation enthaltenen Angaben sind eine Produktbeschreibung. Diese Spezifikation unterliegt Aktualisierungen. Maßgebend ist die jeweils aktuelle Fassung, die auf Anforderung versandt wird oder unter www.dillinger.de abgerufen werden kann.

Kontakt

AG der Dillinger Hüttenwerke
Tel.: +49 6831 47 3454
E-Mail: info@dillinger.biz
Werkstraße 1
66763 Dillingen / Saar
Deutschland

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter www.dillinger.de